Rivora Sammelstiftung

Geschäftsbericht 2018

rivora
sammelstiftung

rivora
sammelstiftung

Inhaltsverzeichnis

Kennzahlen I	4
Bericht des Präsidenten und des Geschäftsführers	5
Anlagen	6
Kennzahlen II	8
Bilanz	9
Betriebsrechnung	10
Bericht der Revisionsstelle	12
Organe	14
Impressum	15

BILANZSUMME

1 277 009 250 CHF

2017: 1 366 584 753

ERTRAGSÜBERSCHUSS

–96 967 843 CHF

2017: 38 027 751

VORSORGEKAPITAL VERSICHERTE

338 675 287 CHF Aktive

2017: 339 019 927

554 512 028 CHF Rentner

2017: 540 478 322

893 187 315 CHF Total

2017: 879 498 249

SPAR- UND RISIKOBEITRÄGE

20 759 419 CHF Sparbeiträge

2017: 20 211 205

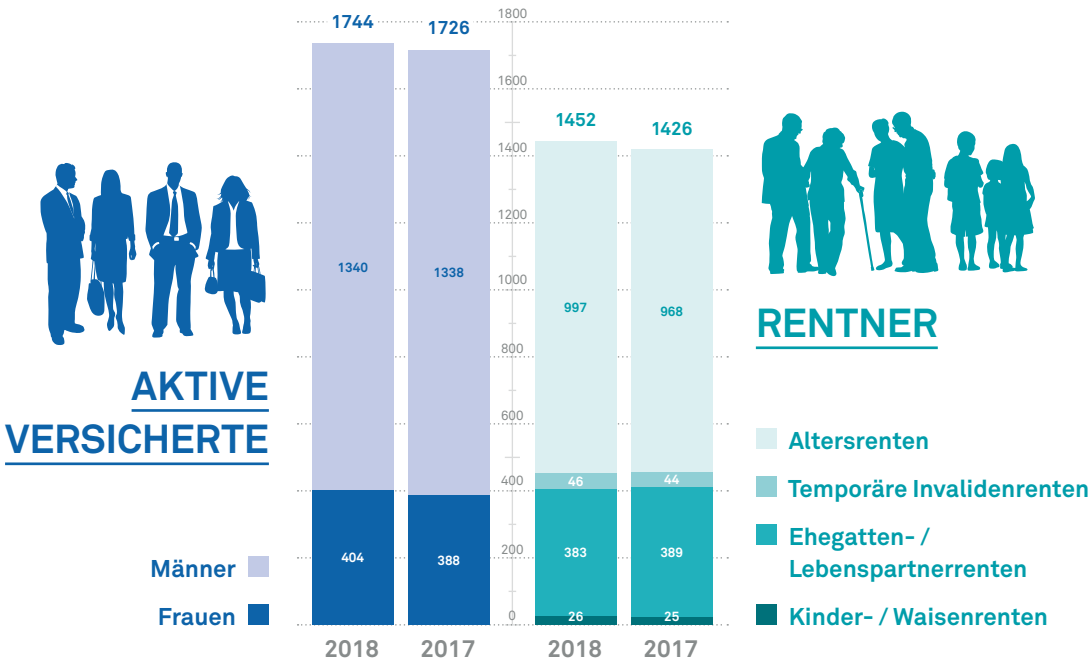
1 421 063 CHF Risikobeiträge

2017: 1 298 053

22 180 482 CHF Total

2017: 21 509 258

ANZAHL VERSICHERTE



Bericht des Präsidenten und des Geschäftsführers

Liebe Versicherte, liebe Leserinnen und Leser

Die Performance unserer Anlagen entwickelte sich in den ersten Monaten des Jahres 2018 durchwegs positiv. Der grosse Dämpfer an den Aktienmärkten im 4. Quartal führte jedoch zu einem insgesamt unerfreulichen Anlageergebnis für 2018. Die negative Performance belastete die bestehenden Reserven und hat bei den angeschlossenen Vorsorgewerken zu unterschiedlich hohen Reduktionen der Deckungsgrade per Stichtag 31.12.2018 geführt. Alle Vorsorgewerke verfügen dennoch weiterhin über eine solide finanzielle Lage. Die Erholung an den Aktienmärkten in den ersten Monaten des laufenden Jahres hat die Verluste wieder wettgemacht und wird sich hoffentlich fortsetzen.

Ergebnis der Vermögensanlage im Jahr 2018
Mit einer Nettorendite von –5.42% aus dem Anlagepool 45 bzw. –3.80% aus dem Anlagepool 30 hat die Rivora Sammelstiftung das Anlagejahr 2018 unter den Erwartungen abgeschlossen. Der Grund für diese negative Performance ist der strategisch und taktisch höhere Aktienanteil und die traditionell starke Ausrichtung auf den Schweizer Aktienmarkt. Im Vergleich: Der Credit Suisse PK-Index verbucht –3.20%, der UBS PK-Barometer zeigt einen Wert von –3.45% für 2018 (Durchschnittswerte der von den beiden Institutionen betreuten Pensionskassen).

Angesichts des aktuellen Zinsumfelds sind wir überzeugt, dass eine Fokussierung der Anlagen auf Sachwerte wie Aktien und Immobilien langfristig weiterhin überdurchschnittliche Anlagerenditen bringen wird. Dank den Reserven in allen Vorsorgewerken ist eine entsprechende Anlagestrategie vertretbar, auch wenn sie mit gewissen Schwankungen im Deckungsgrad verbunden ist. Der Stiftungsrat und die Anlagekommission beurteilen die Anlageperformance nicht stichtagsbezogen. Ziel ist eine höhere Rendite gegenüber anderen Vorsorgeeinrichtungen im Mehrjahresvergleich.

Finanzielle Situation und Deckungsgrad
Die finanzielle Lage der Rivora Sammelstiftung präsentiert sich insgesamt sowie in allen Vorsorgewerken individuell nach wie vor sehr erfreulich. Nach Deckung der negativen Anlagerendite 2018 durch bestehende freie Mittel oder Rückstellungen konnten die Vorsorgekommissionen deshalb gute Sparkapitalverzinsungen beschliessen. Die individuellen Deckungsgrade sind zwar per Stichtag gesunken, jedoch bis heute wieder auf das hohe Niveau von Ende 2017 angestiegen. Der konsolidierte Deckungsgrad der Rivora Sammelstiftung beträgt per 31.12.2018 122.7% (Ende Vorjahr 132.6%).

Neue Vorsorgepläne mit Senkung des Umwandlungssatzes
Die bekannten Herausforderungen in der beruflichen Vorsorge (steigende Lebenserwartung und tiefe Zinsen an den Anlagemärkten) führen zu zusätzlichem Kapitalbedarf bei Pensionierungen mit Umwandlungssätzen über dem technisch korrekten Niveau. Um diese unerwünschte Umverteilung des Pensionskassenvermögens zu stoppen oder zumindest zu reduzieren, hat die Geschäftsstelle in Zusammenarbeit mit der Pensionsversicherungsexpertin in verschiedenen Vorsorgewerken Projekte zur Senkung des Umwandlungssatzes durchgeführt. Sehr erfreulich für die Versicherten ist, dass durch die Erhöhung der Sparbeiträge und durch die Gewährung von Einlagen aus Rückstellungen und freien Mitteln in den meisten Vorsorgewerken das Leistungsziel im Alter gehalten werden konnte, was keinesfalls selbstverständlich ist.

Verstärkung der Marketingaktivitäten
Damit die vorhandene Infrastruktur optimal genutzt werden kann, ist eine gewisse Grösse der Rivora Sammelstiftung nötig. Der Stiftungsrat hat daher bereits vor zwei Jahren entschieden, das Leistungsangebot der Rivora Sammelstiftung am Markt aktiver zu kommunizieren. Zu diesem Zweck haben wir unsere Homepage überarbeitet und eine Informationsbroschüre erstellt. 2018 wurden diverse Anfragen bearbeitet. Aus unterschiedlichen Gründen kam es jedoch nicht zu einem neuen Anschluss per 1.1.2019. Da wir recht hohe Anforderungen an Neuanschlüsse stellen und keine Brokerkommissionen bezahlen, ist nicht davon auszugehen, dass es jedes Jahr zu Neuanschlüssen kommen wird.

Die berufliche Vorsorge ist immer noch ein Erfolgsmodell. Damit unsere Versicherten weiterhin mit gesicherten Renten rechnen können, legen Stiftungsrat und Geschäftsstelle grossen Wert auf eine langfristig überdurchschnittliche Anlagerendite, verbunden mit einem entsprechenden Risikomanagement und einem konsequenten Kostenmanagement für Geschäftsstelle und Vermögensverwaltung.

Stiftungsrat und Geschäftsleitung danken den Vertretern der angeschlossenen Vorsorgewerke für die gute Zusammenarbeit und den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle für ihr grosses Engagement.

Winterthur, im Juni 2019

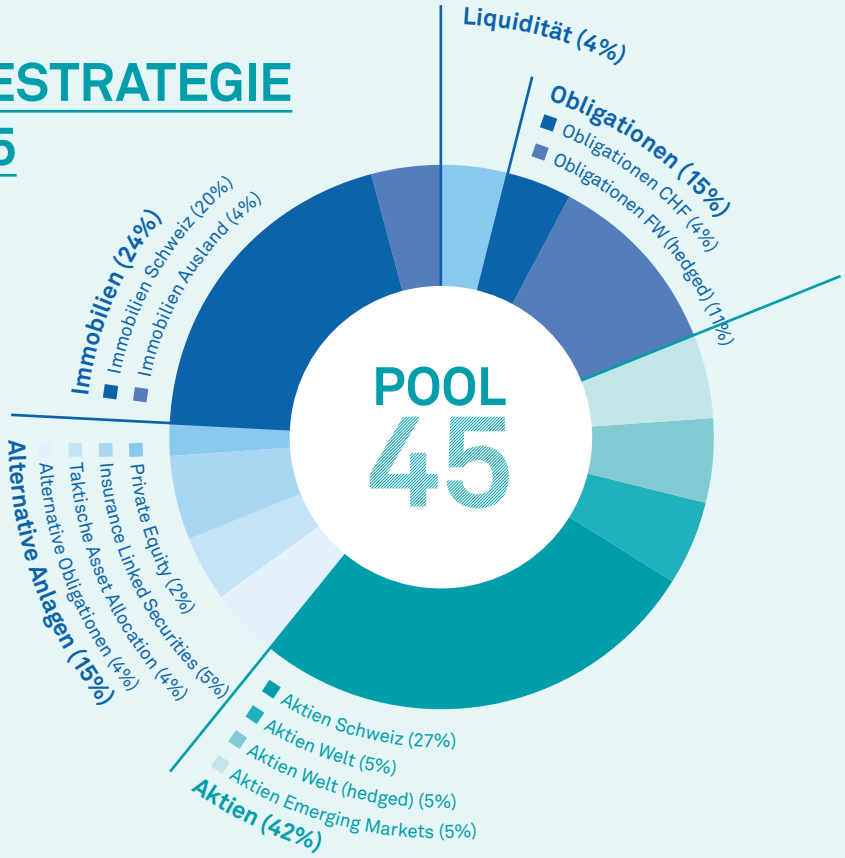
Rivora Sammelstiftung

Thomas Anwander
Stiftungsratspräsident

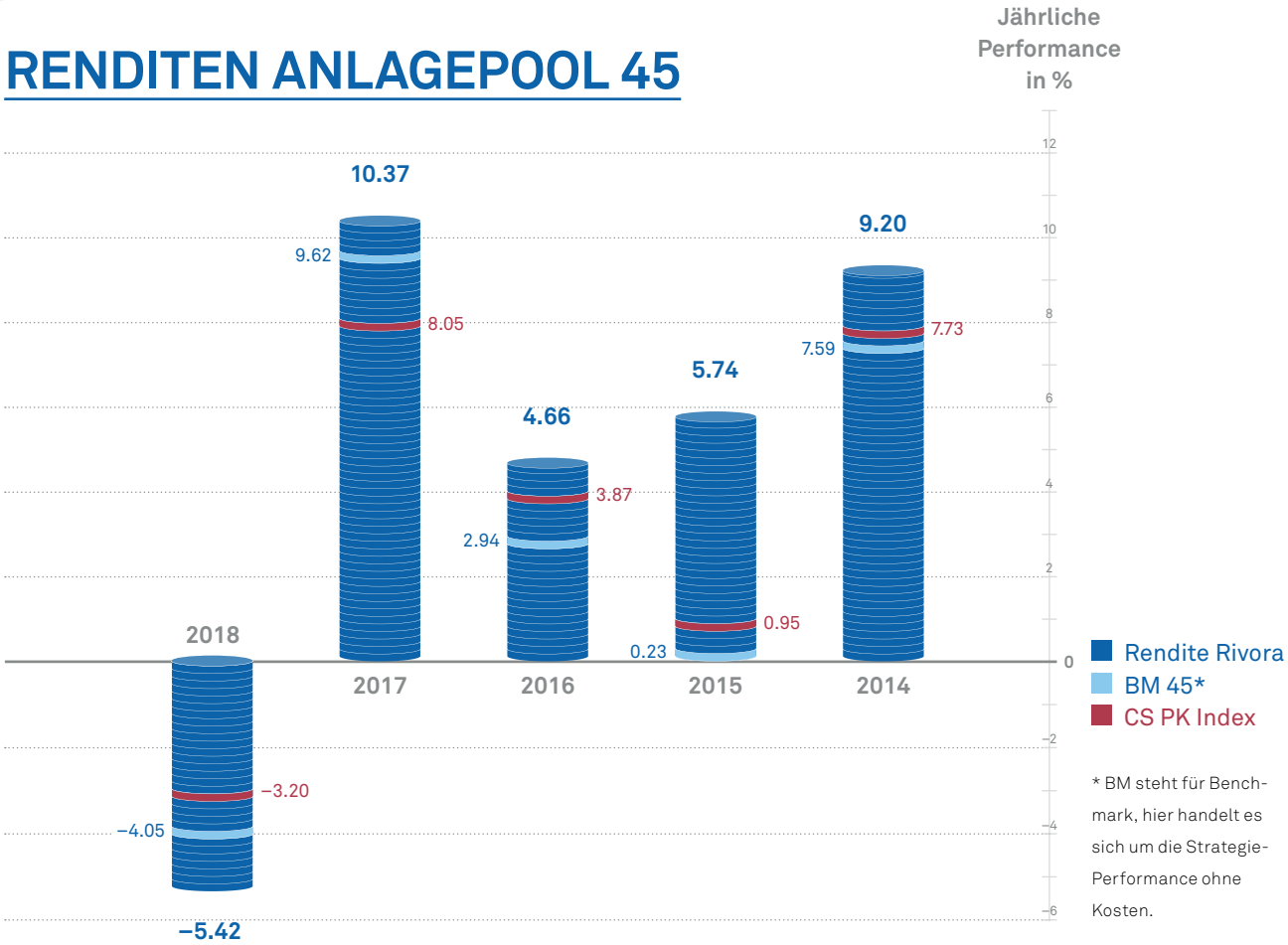
Daniel Müller
Geschäftsführer

ANLAGESTRATEGIE POOL 45

am 31.12.2018



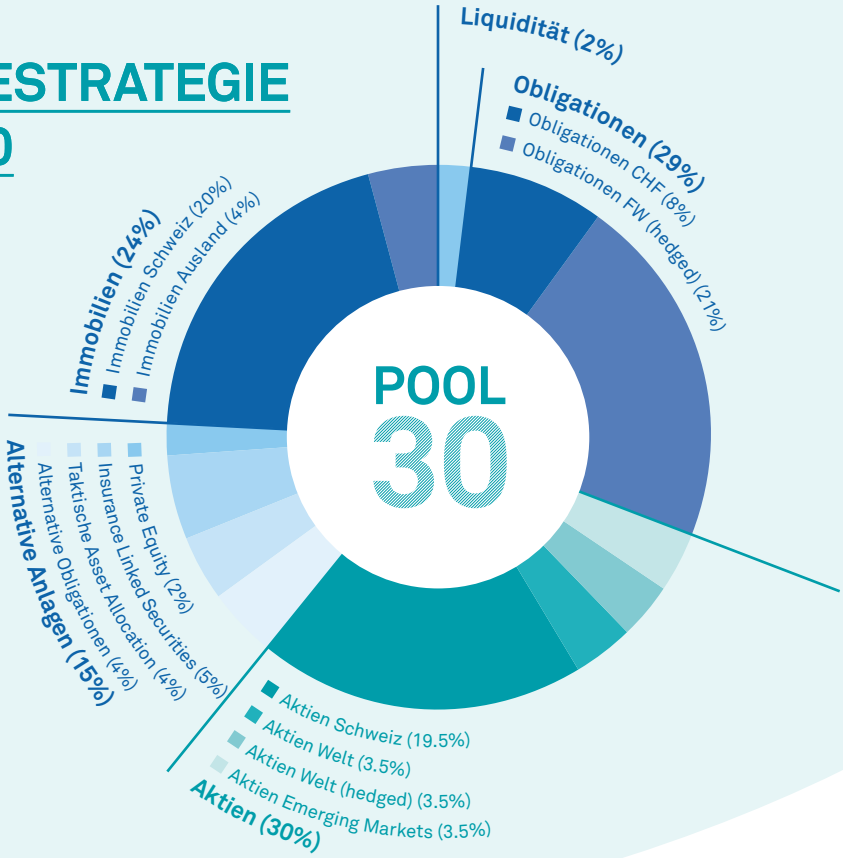
RENDITEN ANLAGEPOOL 45



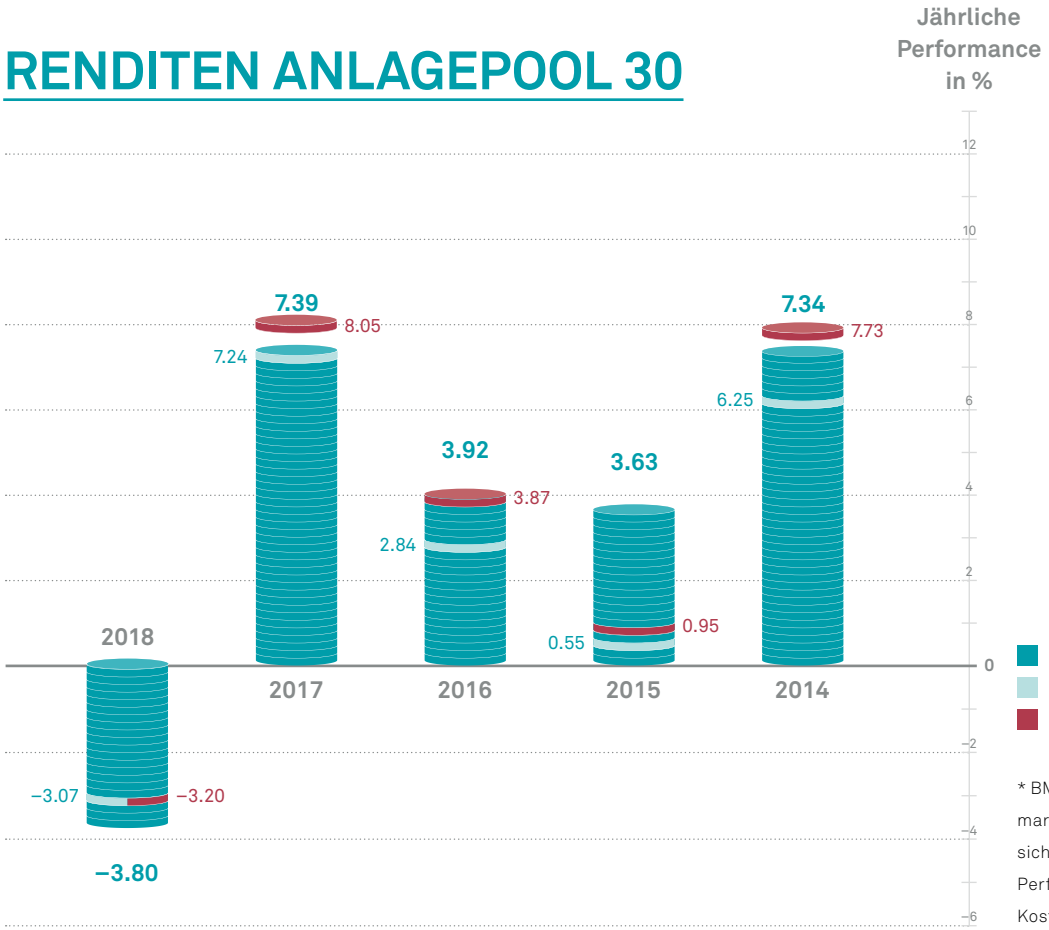
* BM steht für Benchmark, hier handelt es sich um die Strategie-Performance ohne Kosten.

ANLAGESTRATEGIE POOL 30

am 31.12.2018



RENDITEN ANLAGEPOOL 30



* BM steht für Benchmark, hier handelt es sich um die Strategie-Performance ohne Kosten.

DURCHSCHNITTLICHER DECKUNGSGRAD

122.7 %

2017: 132.6

Berechnet auf der Grundlage des verfügbaren Vorsorgevermögens im Verhältnis zum Vorsorgekapital und den technischen Rückstellungen über alle Vorsorgewerke. Die einzelnen Vorsorgewerke weisen aufgrund der individuellen finanziellen Situation sehr unterschiedliche Deckungsgrade auf.

TECHNISCHER ZINSSATZ

2.5 %

2017: 2.5

VERZINSUNG SPARKAPITAL

1.0–7.5 %

2017: 2.5–10

VERWALTUNGSKOSTEN*

202 CHF

2017: 207

* durchschnittlich pro Destinatär

TECHNISCHE GRUNDLAGEN

BVG 2015, GENERATIONENTAFELN

2017: BVG 2015, Generationentafeln

UMWANDLUNGSSATZ MIT 65

INDIVIDUELL PRO VORSORGEWERK

2017: Individuell pro Vorsorgewerk

Bilanz

in CHF	2018	2017
Aktiven		
Flüssige Mittel	15 051 547	34 335 198
Forderungen	2 516	1 725
Forderungen gegenüber Arbeitgeber	2 807 060	2 399 525
Rivora Pool 30	74 000 295	74 789 478
Rivora Pool 45	1 182 369 595	1 252 951 435
Vermögensanlagen	**1 274 231 013**	**1 364 477 360**
Aktive Rechnungsabgrenzungen	**2 778 237**	**2 107 393**
Total Aktiven	**1 277 009 250**	**1 366 584 753**
Passiven		
Freizügigkeitsleistungen und Renten	6 277 780	8 007 491
Andere Verbindlichkeiten inkl. Sicherheitsfonds	108 818	126 837
Verbindlichkeiten	**6 386 598**	**8 134 329**
Passive Rechnungsabgrenzungen	**2 774 386**	**2 033 127**
Arbeitgeber-Beitragsreserve	**2 346 051**	**2 350 365**
Vorsorgekapital aktive Versicherte	338 675 287	339 019 927
Vorsorgekapital Rentner	554 512 028	540 478 322
Technische Rückstellungen	138 519 589	141 857 362
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen	**1 031 706 904**	**1 021 355 611**
Wertschwankungsreserve	**178 608 632**	**180 556 802**
Stand zu Beginn der Periode	152 154 520	114 126 768
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (–)	–96 967 843	38 027 751
Freie Mittel	**55 186 677**	**152 154 520**
Total Passiven	**1 277 009 250**	**1 366 584 753**

Betriebsrechnung

in CHF	2018	2017

Versicherungsteil

Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen

Sparbeiträge Arbeitnehmer	9 728 978	9 419 678
Sparbeiträge Arbeitgeber	11 030 441	10 791 527
Risikobeiträge Arbeitnehmer	708 481	647 623
Risikobeiträge Arbeitgeber	712 582	650 430
Beitragsreduktion	–1 390 499	–1 439 106
Beitragsbefreiung der pendenten IV Fälle	–100 154	–142 871
Entnahme aus Arbeitgeberbeitragsreserve	–70 054	–67 837
Einlagen Arbeitgeber für Sozialplan	482 822	274 099
Einmaleinlagen und Einkaufsummen	2 728 782	5 145 827
Einlagen in die Arbeitgeberbeitragsreserven	0	262 568
Zuschüsse Sicherheitsfonds	22 610	6 763
Total Beiträge und Einlagen	**23 853 988**	**25 548 700**
Freizügigkeitseinlagen	16 523 987	18 036 179
Freizügigkeitseinlagen aus Übernahmen	8 692 680	24 288 587
Vorsorgekapital Rentner aus Übernahme	6 072 867	0
Einzahlung WEF-Vorbezüge / Scheidung	640 261	203 757
Wertschwankungsreserve aus Übernahmen	2 012 278	3 342 567
Freie Mittel aus Übernahmen	1 797 904	0
Technische Rückstellungen aus Übernahmen	833 503	1 282 969
Total Eintrittsleistungen	**36 573 480**	**47 154 059**
Total Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	**60 427 468**	**72 702 759**

Abfluss für Leistungen und Vorbezüge

Altersrenten	–34 447 468	–33 730 053
Hinterlassenenrenten	–5 985 293	–6 001 655
Invalidenrenten	–944 098	–943 142
Kapitalleistungen bei Pensionierung	–6 312 290	–13 620 061
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	0	0
Total reglementarische Leistungen	**–47 689 150**	**–54 294 911**
Zusätzliche Rentenzahlungen	–3 130 136	–140 321
Entnahme aus technischen Rückstellungen	–16 217	–3 253 271
Ausserreglementarische Leistungen	**–3 146 353**	**–3 393 692**
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	–27 092 777	–23 812 984
Vorbezüge WEF / Scheidung	–619 965	–620 113
Total Austrittsleistungen	**–27 712 743**	**–24 433 097**
Total Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	**–78 548 246**	**–82 121 701**

Betriebsrechnung

in CHF	2018	2017
Auflösung / Bildung Vorsorgekapital Aktive	8 125 283	–11 146 083
Auflösung / Bildung Vorsorgekapital Renten	–14 019 634	508 182
Auflösung / Bildung techn. Rückstellungen	3 337 773	–37 701 542
Verzinsung des Sparkapitals	–7 780 644	–16 673 797
Auflösung / Bildung von Beitragsreserven	70 054	–194 731
Total Veränderung Vorsorgekapital und technische Rückstellungen	**–10 267 168**	**–65 207 971**
Ertrag aus Versicherungsleistungen	206 410	240 772
Versicherungsaufwand	–33 445	–33 317
Beiträge an Sicherheitsfonds	–125 627	–122 731
Total Versicherungsaufwand	**47 339**	**84 725**
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	**–28 340 607**	**–74 542 188**

Vermögensrechnung

Ergebnis Flüssige Mittel und Geldmarktforderungen	–42	–11
Ergebnis Rivora Pool 30	–2 038 888	5 448 757
Ergebnis Rivora Pool 45	–60 881 168	126 214 032
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	–7 383 014	–6 683 617
Verzugszinsen	–39 329	–27 300
Zinsen auf Arbeitgeber-Beitragsreserve	–65 741	–137 298
Ergebnis der Vermögensanlage	**–70 408 181**	**124 814 563**

Verwaltungsrechnung

Weiterverrechnung Dienstleistungen an Dritte	821 684	664 941
Verwaltungskostenbeiträge Arbeitnehmer	329 996	331 020
Verwaltungskostenbeiträge Arbeitgeber	331 538	331 941
Verwaltungskostenbeiträge Rentner	85 620	83 880
Sonstiger Ertrag	1 346	786
Total Ertrag	**1 570 184**	**1 412 569**
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	–1 529 525	–1 489 045
Revision	–53 750	–76 430
Versicherungsexperte	–101 044	–114 535
Stiftungsaufsichtsbehörden	–25 835	–31 493
Marketing und Werbung	–27 254	–782
Makler- und Brokertätigkeit	0	0
Total Verwaltungsaufwand	**–1 737 409**	**–1 712 285**
Ergebnis der Verwaltungsrechnung	**–167 225**	**–299 717**
Total Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Bildung / Auflösung Wertschwankungsreserve	**–98 916 013**	**49 972 659**
Bildung / Auflösung Wertschwankungsreserve	**1 948 170**	**–11 944 907**
Ertrags-/Aufwandüberschuss	**–96 967 843**	**38 027 751**

Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der Rivora Sammelstiftung Winterthur

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Rivora Sammelstiftung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates
Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge
Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle
Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 17, Postfach, 8400 Winterthur
Telefon: +41 58 792 71 00, Telefax: +41 58 792 71 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Prüfungsurteil
Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

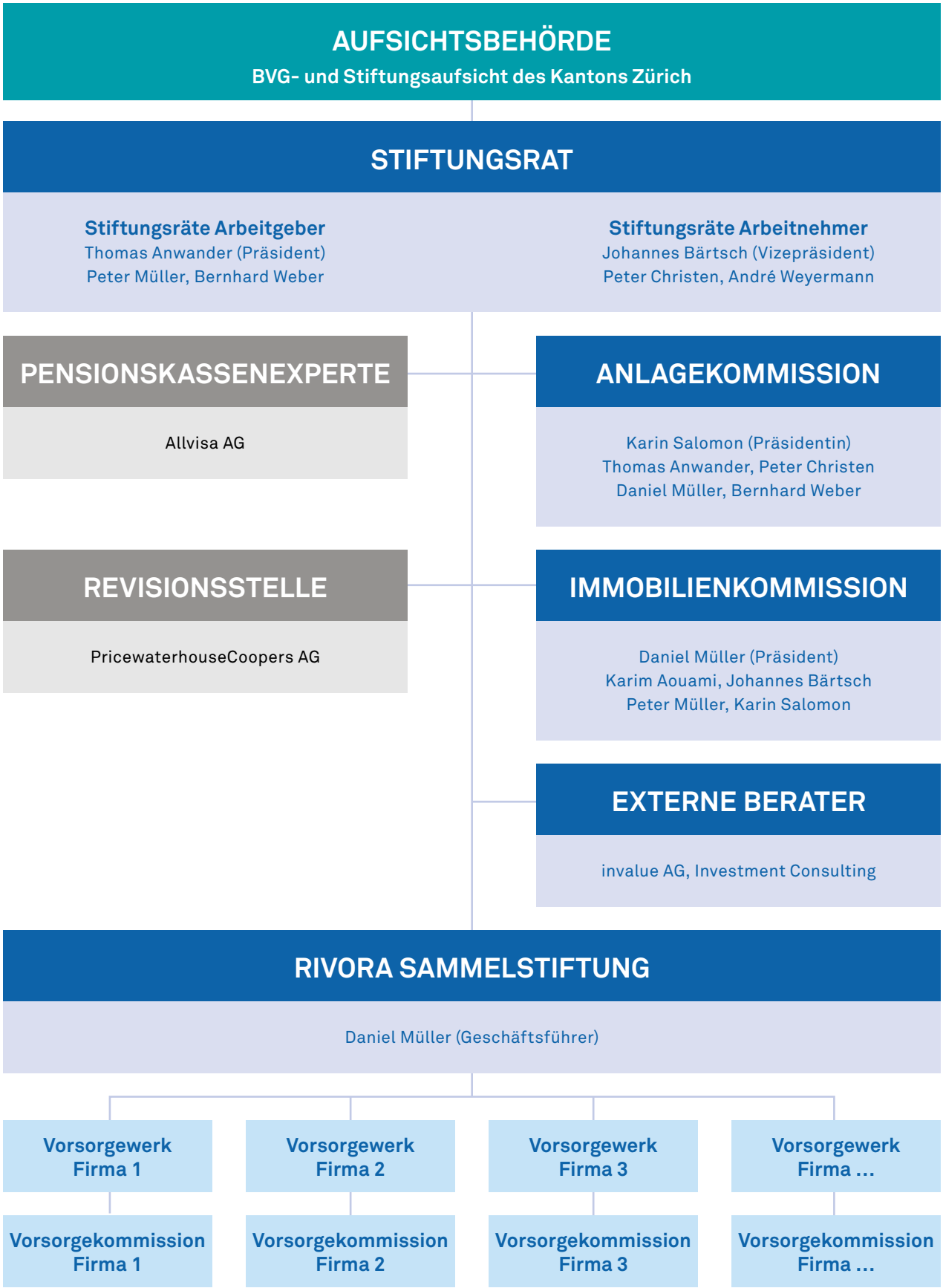
PricewaterhouseCoopers AG

Marcel Aeberhard
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Patricia Keller
Revisionsexpertin

Winterthur, 10. Mai 2019

Organe


AUFSICHTSBEHÖRDE
BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich
STIFTUNGSRAT
Stiftungsräte Arbeitgeber
Thomas Anwander (Präsident)
Peter Müller, Bernhard Weber
Stiftungsräte Arbeitnehmer
Johannes Bärtsch (Vizepräsident)
Peter Christen, André Weyermann
PENSIONSKASSENEXPERTE
Allvisa AG
ANLAGEKOMMISSION
Karin Salomon (Präsidentin)
Thomas Anwander, Peter Christen
Daniel Müller, Bernhard Weber
REVISIONSSTELLE
PricewaterhouseCoopers AG
IMMOBILIENKOMMISSION
Daniel Müller (Präsident)
Karim Aouami, Johannes Bärtsch
Peter Müller, Karin Salomon
EXTERNE BERATER
invalue AG, Investment Consulting
RIVORA SAMMELSTIFTUNG
Daniel Müller (Geschäftsführer)
Vorsorgewerk Firma 1
Vorsorgewerk Firma 2
Vorsorgewerk Firma 3
Vorsorgewerk Firma ...
Vorsorgekommission Firma 1
Vorsorgekommission Firma 2
Vorsorgekommission Firma 3
Vorsorgekommission Firma ...

Herausgeber
Rivora Sammelstiftung, Winterthur

Verantwortlich
Daniel Müller
Geschäftsführer Rivora Sammelstiftung

Konzept, Redaktion, Gestaltung
P-ART, Winterthur
Dr. Cornelia Bachmann, Anita Bolli

Fotos
Fotolia, iStock

© 2019, alle Rechte vorbehalten

rivora
sammelstiftung

Rivora Sammelstiftung
Schlosstalstrasse 49
CH-8406 Winterthur
T +41 52 264 50 20
info@rivora.ch
www.rivora.ch

rivora
sammelstiftung